

Bildung

Virtuelle Partnerschaften

[20.03.2008] Partner für gemeinsame Projekte können europäische Schulen über die Internet-Plattform eTwinning suchen. Die Projekte sollen den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht fördern.

35.000 Schulen in Europa haben im Rahmen des Programms eTwinning bereits virtuelle Schulpartnerschaften aufgebaut und unter Einsatz von virtuellen Lernumgebungen, Webpublishing, Foren, Chats oder Audio- und Videokonferenzen grenzüberschreitende Projekte durchgeführt. Die Plattform wird von der EU-Kommission gefördert. In einer Pressemitteilung der EU-Kommission heißt es, das Programm verbinde das Lernen über andere Kulturen mit der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht. Die acht besten Projekte des Schuljahres 2006/2007 wurden von der EU-Kommission auf der eTwinning-Konferenz Mitte März 2008 in Bukarest ausgezeichnet.

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Bildung, Schul-IT, International